

**Anfrage**

Stadträtin Doris Baitinger (SPD)  
 Stadträtin Ute Müllerschön (SPD)  
 Stadträtin Heike Backes (SPD)

Stadtrat Dr. Heinrich Maul (SPD)

vom: 04.08.2006  
 eingegangen: 04.08.2006

**27. Sitzung des Gemeinderates am 26.09.2006****TOP 29**

Vorlage Nr. 810

Öffentlich  Nichtöffentlich

verantwortlich: Dez. 3

**Schließung der Eislaufhalle Neureut - alternative Trainingsmöglichkeiten für Vereine**

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes:

**Zu 1:**

Mit Schließung der Eislaufhalle in Neureut haben beide Vereine keine Möglichkeit mehr, im Stadtkreis Karlsruhe Eissport zu betreiben. Die nächstgelegene Einrichtung dieser Art ist die Eissporthalle in Waldbronn. Deshalb haben sich bereits beide Vereine mit dem dortigen Betreiber in Verbindung gesetzt. Bis jetzt sieht dieser jedoch leider keine Möglichkeit, den Vereinen gesonderte Trainingszeiten zur Verfügung zu stellen. Denkbar wäre, dass die Karlsruher Vereine mit dem in Waldbronn ansässigen ERC kooperieren und prüfen, ob deren Trainingszeiten mitgenutzt werden können.

Auflistung der gemeldeten Sportler/-innen der beiden Karlsruher Vereine:

Verein	Winter/Eislauf	Sommer/Rollkunstlauf
RSC	112 Läufer	36 Läufer
ERC	<u>117 Läufer</u>	<u>29 Läufer</u>
	<b>229 Läufer</b>	<b>65 Läufer</b>

Für eine Nutzung der Eissporthalle Waldbronn durch die hiesigen Schulen liegt bereits ein Angebot der Kurverwaltung vor.

**Zu 2:**

Bei Wegfall der Eislaufhalle gäbe es auch für die Rollsportler/-innen der beiden Vereine nach derzeitigem Stand in Karlsruhe keinen adäquaten Ersatz. Die einzige (theoretische) Möglichkeit wäre eine Nutzung der Gartenhalle, die allerdings bereits zu 50 % ausgelastet ist. Um flexibel auf Kundenanfragen reagieren zu können, kann nach Aussage der KMK die konkrete Terminplanung daher nur einen Monat im Voraus erfolgen. Pro Trainingseinheit (ca. 2 Stunden zuzüglich Zeit für Umziehen und Duschen) entstehen Selbstkosten in Höhe von 539,42 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, die übernommen werden müssen.

Für den Eissport gäbe es jedoch, wie bereits unter Oz. 1 ausgeführt, in Karlsruhe keine Alternative.

**Zu 3:**

Das Grundstück, auf dem sich die Eislaufhalle in Neureut befindet, ist Eigentum der Eislaufhalle Karlsruhe GdbR (Gesellschafter Herren Schmitteckert und Mumbach).

Im Bebauungsplan ist als Nutzung für dieses Grundstück „Eislauf“ genannt. Eine anderweitige Nutzung wäre ohne Änderung des Bebauungsplanes nicht möglich. Mehrere Versuche, die Halle für andere Veranstaltungen zu nutzen, sind bisher gescheitert.

Erste Gespräche mit der Eislaufhalle Karlsruhe GdbR, Herrn Schmitteckert, haben ergeben, dass die Einrichtung veräußert werden soll. An einem Mietverhältnis, gleich welcher Art, ist die Gesellschaft nicht interessiert.